

free.aero



DAS INTERNATIONALE GLEITSCHIRM- UND MOTORSCHIRM-MAGAZIN. FOR FREE.



#trends 2026 1/2

#trends 2026



Ein echter Trend 2025/2026: die Parakites. Auch Niviuk ist dabei und stellte seinen Jester auf dem Coupe Icare 2025 vor...

Wir hatten es im letzten Heft erklärt: Gurtzeuge vom Typ Submarine liegen im Trend, selbst bei Freizeitpiloten. Unten noch einmal nachzulesen. Übrigens ist Gelb seit 2025 ganz besonders in Mode!



#trends
2026

#inhalt

Photo: Fabian Gasteiger / Nova



1	COVER	29
2	#YELLOW SUBMARINE	30
3	#HIGH A NOVA AONIC 2	32
3	INHALT	33
4	#WELTMEISTER 2025	35
4	AD STODEUS BIPLINK	35
6	AD NIVIUK JESTER	36
7	FLUGTECHNIK: HÄNDE HOCH !	37
8	#DESIGN DETAILS	38
9	VIDÉO: STABILITÉ REFLEX BGD DIVA 2	38
10	AD ZOOM XA	39
11	#SINGLE SKIN	41
15	AD NIVIUK KODE 2 P & KOOPER P	42
16	#COUPE ICARE 2025	45
18	AD SKYMAN SHARK	48
20	AD STODEUS MODEL RANGE	49
21	AD PHI MAESTRO 3	51
22	AD NEXT GENERATION 2	52
22	AD NEXT GENERATION 1	53
23	#TRENDS 2026 1/2	55
24	ASCENDANT SUBMARINE	58
26	BOGDANFLY SUBMARINE	
27	NEARBIRDS SUBMARINE	

AD NIVIUK SKIN 4P & ROAMER 2P
OZONE SUBLITE SUBMARINE
#SAFETY VERSCHLUSS
#SUPAIR
#NEO
AD SKYMAN SHARK
#NIVIUK SUBMARINE ROCKET
#NIVIUK JESTER PARAKITE
#OZONE VAPOR PARAKITE
AD PARAGLIDING MAP
#NEWS INSTRUMENTS
#ZOOM WINGLETS
#PHI
KORTELE KOOKA
MAC PARA EDEN 8
NIVIUK KODE 2P
U-TURN VISION 2
INDEPENDENCE AIR TAXI 3
SKYMAN PASSION
TWENTY YEARS NIVIUK
IMPRESSUM

Der neue Nova Aonic 2 steht exemplarisch für einen anhaltenden Trend: die Klassen in zwei zu teilen, hier mit einem „High A“. Viele interne Details zeigen die Bemühungen der Hersteller, selbst EN-A-Schirme voll XC-tauglich zu machen...

Außerdem wird sich die EN-Norm weiterentwickeln und voraussichtlich mindestens die EN-B-Klasse in zwei Kategorien aufteilen.

#news

Photo: Tim Rochas



#weltmeister 2025

Die Gleitschirm-WM 2025 fand in Castelo, Brasilien, vom 31. August bis 13. September 2025 statt. Mehr als 130 Pilotinnen und Piloten aus über 50 Ländern traten gegeneinander an.

Frankreich dominierte klar:

- 1) Baptiste Lambert, FRA, Ozone Enzo 3, Weltmeister,
- 1) Constance Mettetal, FRA, Niviuk X-One, Weltmeisterin

Overall 2+3:

- 2) Honorin Hamard, FRA
- 3) Marcelo Sanchez Vilchez, ESP

Damen 2+3:

- 2) Alexia Fischer, USA
- 3) Keiko Hiraki, JPN

Nationen:

- 1) Frankreich
- 2) Spanien
- 3) USA

Der tödliche Unfall des Belgiers Bram Declercq während der Meisterschaft hat Kontroversen ausgelöst, die womöglich heilsam sind.

Pal Takats fordert eine Beschränkung der Gleitschirme auf die EN-C Klasse, und der FFVL verlangt den Rücktritt des CIVL-Vorstands, unter anderem wegen der Entscheidung, den Wettbewerb nach Castelo zu verlegen. 🙄

Neue App!
Von Setup bis LogBook, 100% Bluetooth

- ✓ Bluetooth-Sync
- ✓ LogBook-Zugang
- ✓ Vario-Setup
- ✓ Multi-Profile
- ✓ 100% gratis

stodeus.com

#news



Constance bei der Landung mit ihrem Gleitschirm Niviuk Icepeak X-One und ihrem Gurtzeug Niviuk Rocket.

Starke Präsenz von Submarine-Sitzgurten aller Marken... Fotos: Tim Rochas



EN 926-1

JESTER



Fliegen, neu definiert –
unbegrenzte Möglichkeiten

Mit dem Jester präsentieren wir unseren ersten Parakite. Basierend auf den Erfahrungen in der Gleitschirmentwicklung und der Entwicklung von Kites für Dritte, bietet er dir unglaublich spaßiges Flugvergnügen. Er vereint Geschwindigkeit, Agilität und Kontrolle für dynamische, hangnahe Flüge.

Größen

14 / 16 / 18 / 21 / 24

Schnell, präzise und spielerisch. Durch die Steuerung über die Tragegurte lässt sich der Anstellwinkel des Flügels automatisch anpassen und sorgt so auch bei Topspeed für Stabilität. Der Jester nimmt dich mit, eine neue Art des Spiels mit dem Wind zu entdecken.



Belo



Pacific



Brick



IVIUK



#hände hoch!

Die Sprache ist auf Französisch und die YouTube-Untertitel sehr schlecht übersetzt, aber man versteht auch ohne die Texte.

In diesem Video zeigt Cédric von Certika sehr anschaulich: Befindet sich ein moderner Gleitschirm an der Grenze zum Strömungsabriss, ist es entscheidend, die Bremsen schnell und vollständig zu lösen und sich dann auf ein meist nur schwach ausgeprägtes Abfangen vorzubereiten.

Bleibt der Pilot hingegen auf einem bestimmten Prozentsatz von Bremse, kommt der Schirm viel unangenehmer aus dem beginnenden Sackflug heraus, mit unkoordinierten Bewegungen.

Gerade für erfahrene Piloten ist das nicht unbedingt intuitiv. Man könnte einen heftigen Vorschießer befürchten, so als würde man die Bremsen auslassen, während der Pilot sich in einem echten Strömungsabriss in einer vorwärts pendelnden Bewegung befindet.

Hier beweist Cédric das Gegenteil: Solange der Schirm nicht klar hinter den Piloten kippt, ist das vollständige Lösen der Bremsen vorteilhaft.

Ein möglicher Grund: Ein durch Bremseneinsatz gewölbtes Profil neigt eher zum Nicken als dasselbe Profil ohne Bremseneinsatz. Das ist auch einer der Gründe, warum es nach dem Hochflaren beim Verlassen einer Steilspirale besser ist, nicht zu früh zu bremsen, sondern zu warten, bis der Schirm wieder über dem Piloten steht oder sogar bereits leicht nach vorne nickt. Erst in diesem Moment gehören die Bremsen deutlich gesetzt!

In einer zukünftigen Ausgabe des Magazins wird es dazu einen weiteren Artikel geben!

Also: Solange der Schirm nicht deutlich hinter dem Piloten abgekippt ist (was nicht immer leicht zu erkennen ist), ist es besser, den beginnenden Sackflug mit einem klaren Auslassen der Bremsen zu beenden.

Danke Cédric

<https://certika.org/certika/frontend/web>

#design

#design details

Immer mehr Schirme integrieren ungewöhnliche Formen und Anhänge: am sichtbarsten sind die Winglets (siehe auch weiter hinten in diesem Heft).

- Bei BGD dienen die Winglets in erster Linie dazu, dem Schirm zu ermöglichen, aus einer stabilen Spirale wieder herauszukommen. Auf diese Weise kann der Hersteller andere Parameter nutzen, um das Handling des Schirms zu verbessern und ihm gleichzeitig diese Sicherheit zu verleihen... Schirme, die stabil in der Spirale bleiben, bestehen die EN-B-Zertifizierung nicht.

Am Base 3 fallen drei weitere Details auf, die mindestens die Leistung verbessern sollen:

- Eine starke Verjüngung der Fläche, die Flügeltiefe nimmt zum Stabulo hin deutlich ab, und dann...
- ... während der Schirm eine eher ausgeprägte Krümmung aufweist, verläuft der Stabulo eher horizontal (Erhöhung der projizierten Streckung), und
- es ist nach hinten gebogen.

Diese drei letzten Punkte dienen in erster Linie der Leistungssteigerung, unter anderem durch Verringerung des Widerstands.

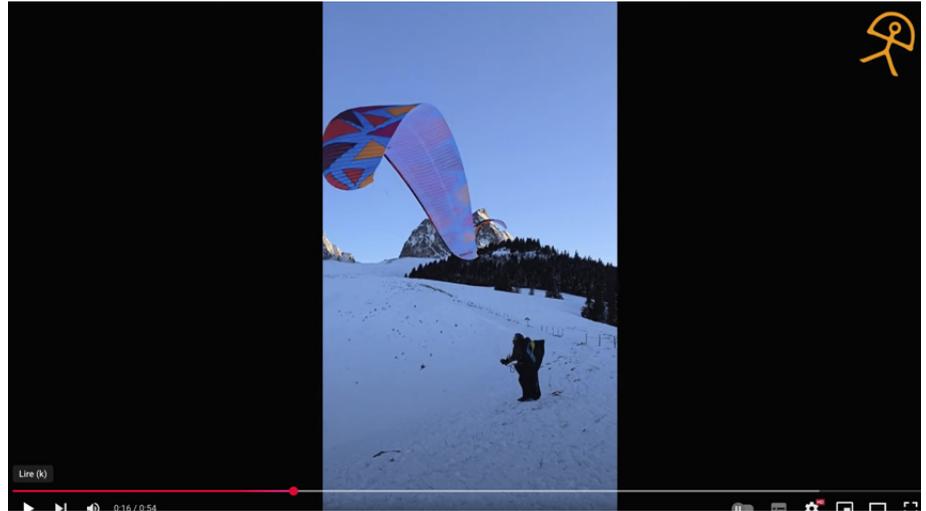
Auf der Webseite erwähnt BGD auch: "Die Verjüngung der Fläche sorgt für sehr gute Langsamflugeigenschaften, eine niedrige Stallgeschwindigkeit und eine große Übersteuerungsreserve.", doch letztlich wollte Bruce Goldsmith diesen Aspekt nicht klar bestätigen, als wir ihn nach Details fragten.

Denn wie immer ist das Design eines Schirms ein Gesamtpaket mit vielen Parametern, die miteinander interagieren.

Photo: Sascha Burkhardt Pilot: Laetitia



BGD erklärt, dass dieses erstaunliche autostabile Verhalten (hier beim Diva 2, aber auch beim Base 3 vorhanden) durch ein eher leichtes Reflexprofil erreicht wird, das sich dank anderer Konstruktionsparameter voll entfalten kann. Unter anderem muss die Konstruktion sehr sorgfältig ausgeführt werden, damit der Reflex-Effekt nicht verloren geht. Und auch, um gute Leistung zu erhalten: Ein Reflexprofil ist grundsätzlich eher weniger leistungsstark als ein klassisches Profil.



HELP
WINDRIDER
FR

Windsriders.fr

Mountain&Flight

Ethic and awesome

Reversible Jackets,
Lady, Hybrid, Thermik Light,
Yéti, Nosleeve, Everest.

- Paragliding

Down Jackets

Fill Power 700 cuin

- Flight Muffles

BECOME
A DEALER



Es ist keineswegs völlig neu, die Stabilos wie beim BGD auf der vorherigen Seite nach oben zu biegen : Vor zwanzig Jahren hatten wir den Bionic getestet, der diese Technik so stark übertrieb, dass man sie an anderer Stelle ausgleichen musste.



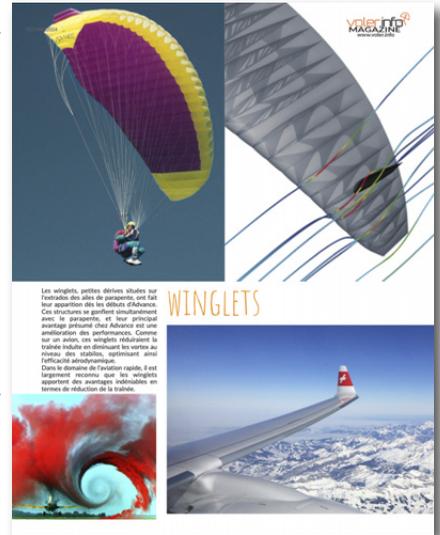
Il y a vingt ans, le Bionic, conçu par Olivier Cadoux, intégrait des éléments robotisés pour réduire la traînée inutile : les stabilos étaient courbés vers le haut. Cette configuration nécessitait d'abaisser le milieu de la voile afin de stabiliser la voile et l'axe de vol.

Lors d'un test réalisé en 2004 par Sascha Burkhardt, le Bionic a été montré argentin, mais avec un comportement de volage étonnant autour du bord. De plus, les forces de tension dans la voile ne semblaient pas suffisantes pour offrir une bonne stabilité et des performances supérieures aux ailes classiques. Finalement, le Bionic n'a pas rencontré le succès attendu.

XA
Beginner
EN A



Seit zwei Jahren schießen die Winglets wie Pilze auf den Oberseiten der Schirme. Oft dienen sie nicht nur dazu, leichter aus der Spirale herauszukommen, sondern auch ganz allgemein, um das Rollen zu verringern. Dadurch kann dem Schirm mehr Wölbung gegeben werden, ohne ihn auf der Rollachse in eine „Schaukel“ zu verwandeln.



Les winglets, petites dérives situées sur l'extrados des ailes de parapente, ont fait leur apparition dès les débuts d'Advanced. Ces structures se profilent généralement avec le parapente, et leur principal avantage profane chez Advanced est une amélioration des performances. Comme sur un avion, ces winglets réduisent la traînée induite en diminuant les vortex au niveau des stabilos, entraînant ainsi l'efficacité aérodynamique.

Dans le domaine du freestyle rapide, c'est largement reconnu que les winglets apportent des avantages indéniables en termes de réduction de la traînée.

WINGLETS

Man kann auch nur ein einziges Winglet oben auf dem Schirm platzieren, wie es Apco seit dem F5 macht.

X2C LT
Lightweight XC
2-LINER EN C



X2C
Sportclass XC
2-LINER EN C



#single-skin



#single skin

Für eine Zeit dachte man, der Single-Skin-Trend würde abflauen: klassische Berg-Gleitschirme wurden deutlich leichter und boten gleichzeitig mehr Geschwindigkeit, also auch bessere Winddurchdringung.

Aber Einfachflächen-Gleitschirme behalten mehrere Vorteile:

- Gewicht generell immer noch zumindest etwas kleiner
- noch geringeres Packvolumen
- beim Start noch einfachere Handhabung
- extrem einfaches Aufziehen
- oft sehr sicher im Flug: nach einem (seltenen) Einklapper öffnet sich der Schirm blitzschnell, da keine Kammern neu gefüllt werden müssen.

Niviuk hat zur Coupe Icare 2025 gerade die 4. Version seines "Skin P" herausgebracht. Angesichts der Leistung und des Verhaltens "wie ein echter Gleitschirm" der ersten Versionen freuen wir uns sehr, ihn zu testen!

Der neue Skin 4P, vorgestellt zur Coupe Icare 2025: je nach Größe zwischen 950 g und 1,2 kg, das ist wirklich (!) leicht... Die Landeeigenschaften sollen sogar besser sein als bei den Vorgängerversionen. Der Skin 4P ist eine Ableitung des Doppelsitzers, der beim Flug vom Gipfel des K2 als Tandem verwendet wurde...

#single-skin



Oben: unser großes Dossier über die Ursprünge der Single-Skin-Gleitschirme zum Nachlesen!

Rechts: der Grasshopper von Independence ist ein Single Skin, der ausdrücklich für die Ausbildung konzipiert wurde. Wir haben, genau wie einige Schulen in Deutschland, die verblüffende Einfachheit und Sicherheit für die Schüler festgestellt, die vom ersten Tag an keine Frustration kennen. Der einzige Nachteil: geringere Gleitzahl, und die Schüler müssen später ein oder zwei Stunden trainieren, um auf "komplexere Schirme" umzusteigen.

Photo: Sascha Burkhardt Pilot: Arthur



World of XC paragliding

#single-skin



Photo: Markus Gründhammer / Skyman

Skyman Sir Edmund Shark:
 wir haben ihn ausgiebig getestet, es ist ein
 Single Skin Gleitschirm mit interessanter
 Leistung und hoher Sicherheit.
 Trotz des speziellen Systems, das das Ausflaren
 bei der Landung erleichtert, ist diese nicht zu
 100% mit einer klassischen Landung
 vergleichbar.
 Und Markus Gründhammer oben landet sowieso
 nicht wie "normale" Piloten...
 ;-)



Photo: Free Aero Magazine. Pilote: Burkhardt

#single-skin



Der neue Skin 4P, vorgestellt auf dem Coupe Icare 2025: Das Gewicht von 950 g bis 1,2 kg je nach Größe ist offenbar der filigran wirkenden Konstruktion zu verdanken.
Foto: Tim Rochas, der den Entwicklungsprozess zusammen mit anderen initiiert hat.

EN/LTF A

KODE 2 P

NEUER
SCHIRM

Leicht unterwegs, entspanntes Fliegen,
einfach genießen

Der Kode 2 P ist der Nachfolger unseres ultraleichten und zugänglichen Bergschirms, konzipiert für entspanntes Hike & Fly. Er behält den freien und verspielten Charakter seines Vorgängers bei, bietet jedoch eine höhere Nick- und Rollstabilität sowie ein verbessertes Verhalten bei niedriger Geschwindigkeit.



Bis ins kleinste Detail verfeinert, ist er noch intuitiver und einfacher zu fliegen. Äußerst vielseitig und in vielen Größen erhältlich, passend für jeden Pilotentyp und jedes Abenteuer.

Größen

12 / 14 / 16 / 18 / 20 / 22 / 24 / 26



Ink



Antias



Glare



Teal



KOOPER P

Eines für alles

Ab 2,09 kg



Das Koooper P ist das neue, super vielseitige Wendegurtzeug von Niviuk. Mit separaten Beinschlaufen ermöglicht die modulare Struktur verschiedene Konfigurationen – perfekt für verschiedenste Flugdisziplinen. Ideal für Hike & Fly, Thermikfliegen und Soaren – es lässt sich auch gut zum Speedflying verwenden. Ausgestattet mit Airbag und einem integrierten Notschirmfach ist es leicht, ergonomisch, kompakt und sicher.

Größen S / M / L

#coupe icare



#coupe icare 2025

Vom 16. bis 21. September 2025 fand zum 52. Mal die Coupe Icare in Saint Hilaire in den französischen Alpen, nahe Grenoble, statt.

Das Wetter spielte größtenteils mit, der Regen begann erst am letzten Tag am Nachmittag.

Hier einige Eindrücke dieses riesigen Festes des Gleitschirmfliegens, das von etwa 80000 Besuchern besucht wurde, bevor wir uns den Trends 2026 auf der Icare Expo widmen...



Photos: Alain Doucé / Coupe Icare

#coupe icare

Photo: Thibaud Galai / Coupe Icare



Etwa 80.000
Zuschauer und
Besucher, verteilt
zwischen der
Ausstellung und dem
Startplatz auf 1000 m
Höhe sowie dem
Landeplätze im Tal,
700 m tiefer...

Photo: Johan Chemin / Coupe Icare





LEBE DEIN

ABENTEUER

DER SIR EDMUND SHARK IST DER LEISTUNGSSTÄRKSTE SINGLE SKIN VON SKYMAN

Hybrid Single Skin mit 20% Doppelsegel



SIR EDMUND SHARK

Der leistungsstarke Single Skin für Hike & Fly

Thermikfliegen

Kleine Streckenflüge

www.skyman.aero

Photo: Thibaud Galati/ Coupe Icare

free.aero
MAGAZINE
www.free.aero



Start des "Gleitschirmvirus"

[instagram.com/free.aero](https://www.instagram.com/free.aero)

[facebook.com/freeaero](https://www.facebook.com/freeaero)

www.free.aero

#coupe icare

Photos: Johan Chemin / Coupe Icare



Nicht nur
Gleitschirmfliegen...



#coupe icare



Die ersten Tage des Coupe Icare, während des Icare Tests, bieten die Hersteller allen Piloten die Möglichkeit, Gleitschirme auszuprobieren. Die Piloten zahlen 25 € Teilnahmegebühr, für die Hersteller sind die Stände kostenlos. Das Filmfestival ist ebenfalls ein unverzichtbarer Teil des Coupe Icare.

Photo: Alain Doucé / Coupe Icare



Photo: Alain Doucé / Coupe Icare



PHI-AIR.COM

MAESTRO 3

The next step

Ein weiterer Trend für 2026, der beim Coupe Icare zu sehen war: natürlich die Parakite-Flügel... Darüber werden wir im nächsten Heft ausführlich berichten!



Photo: Alain Doucé / Coupe Icare

@freeaero

[instagram.com/free.aero](https://www.instagram.com/free.aero)

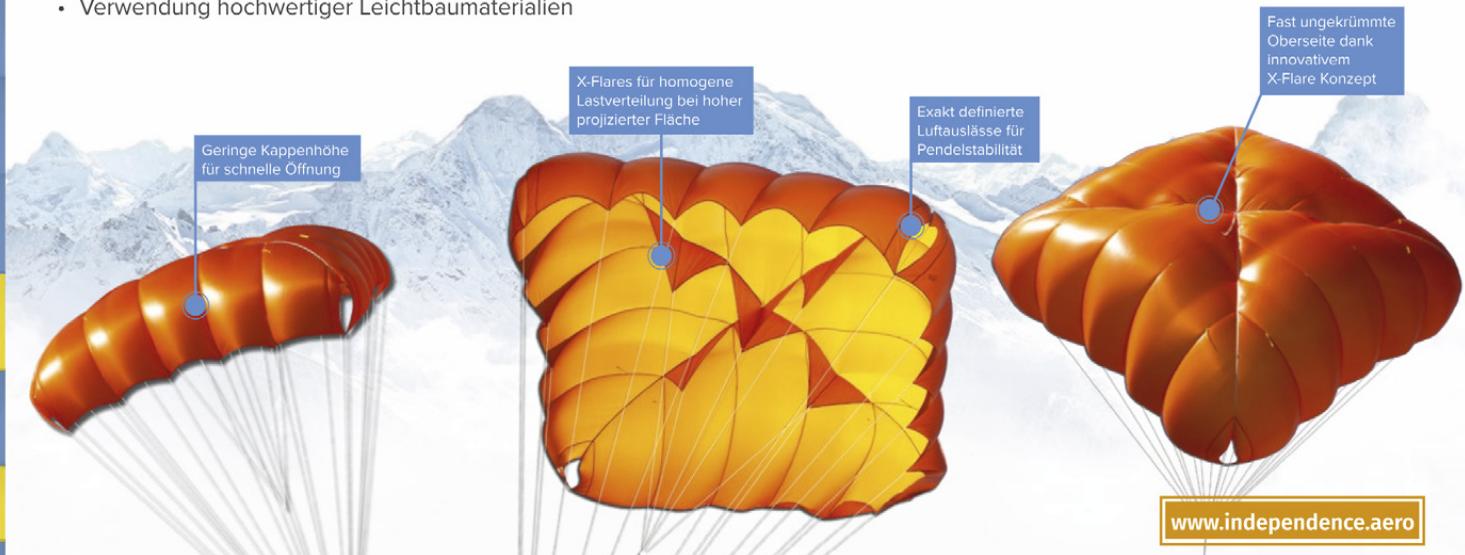
[facebook.com/freeaero](https://www.facebook.com/freeaero)

www.free.aero

Die Fakten der NG Serie im Überblick:

- Erhältlich in 3 Größen als NG und in der Leichtversion NG light, zertifiziert nach EN12491
- Neues, innovatives X-Flare Konzept für hohe Effizienz
- Hervorragende Sinkraten, jeweils nur knapp über 5 m/s, entspricht einem Sprung aus etwa 1,3m Höhe
- Hohe Öffnungssicherheit und extreme Pendelstabilität
- Intelligenter Leichtbau für schnelle Öffnungen bei langsamen Geschwindigkeiten
- Verwendung hochwertiger Leichtbaumaterialien

	Anhängelast max. (kg)	Fläche (m²)	NG Gewicht (kg)	NG light Gewicht (kg)
NG 100 Serie	100	25	1,45	1,18
NG 120 Serie	120	29	1,6	1,3
NG 140 Serie	140	33	1,85	1,49



INDEPENDENCE STEHT FÜR INNOVATIVE, HOCHWERTIGE RETTUNGSSYSTEME.

Nach unserem **ersten Kreuzkappen-Rettungssystem Evo Cross** und der **noch immer ungeschlagen leichten Ultra Cross** haben wir mit den Rettungssystemen der **Next Generation (NG) Baureihe** eine optimierte Bauform der Kreuzkappen entwickelt:

• Besonders ausgewogene Lastverteilung

Das **brandneue X-Flare-Konzept** der NG Serie besteht aus exakt kalkulierten, über die gesamte Kappe eingesetzten, dreieckigen Flares. Die X-Flares sorgen für gleichmäßige Lastverteilung und in Kombination mit den individuell abgestuften Leinenlängen für eine **sehr niedrige Kappenhöhe** bei einer **fast ungekrümmten Oberseite**.

• Schnelles Öffnen

Als positiver Nebeneffekt sind das Kapenvolumen und die für das Öffnungsverhalten wichtige Kappenbasis deutlich kleiner. Dies **verkürzt die Füllzeit** und damit die Öffnungszeit.

• Hervorragendes Sinken

Die projizierte Fläche vergrößert sich maximal. Dies steigert die Effektivität und reduziert die Sinkrate. Das Ergebnis sind bei allen Größen der NG Reihe ein hervorragendes Sinken von nur **knapp über 5 m/s bei maximaler Anhängelast**. Dies entspricht einem **Sprung aus etwa 1,30 m Höhe**.

• Extreme Pendelstabilität

Definierte Auslassöffnungen an allen vier Ecken sowie individuell abgestufte Leinenlängen sorgen für extrem geringes Pendeln.

• Hohe Öffnungssicherheit

Diese wird durch die abgestuften Leinenlängen erreicht. Jedes

Rettungssystem bietet im gepackten Zustand viel Angriffsfläche für eine zuverlässige Öffnung.

• Wenig Gewicht an entscheidender Stelle

Durch die geringe Kappenhöhe und die X-Flares, die überproportional viel Last aufnehmen, konnte die Basis weitgehend ohne Verstärkungsbändern realisiert werden. Dies sorgt für wenig Masse, was einen zusätzlichen Beitrag zum schnellen Öffnen bei langsamen Geschwindigkeiten leistet.

	Sinkrate bei max. Anhängelast NG	Sinkrate bei max. Anhängelast NG light	Preis NG	Preis NG light
NG 100 Serie	5,28 m/s	5,1 m/s	850 €	990 €
NG 120 Serie	5,14 m/s	5,16 m/s	890 €	1040 €
NG 140 Serie	5,37 m/s	5,45 m/s	960 €	1090 €

#TRENDS 2026 1/2
#trends 2026

Free Aero
MAGAZIN
www.free.aero



Photo: Alain Dourcé / Coupe Icare

#trends 2026 1/2

Der Coupe Icare ist die weltweit größte Ausstellung für Neuheiten im Gleitschirmsport. Wie immer haben sich deutliche Trends abgezeichnet. Zum einen stehen natürlich die Submarine-Gurtzeuge im Mittelpunkt, wie wir bereits in der letzten Ausgabe von Free Aero hervorgehoben haben (hier zum Nachlesen).



Der andere große Trend betrifft die Parakites. Schließlich könnten diese Schirme ein deutlich breiteres Publikum an Piloten ansprechen als nur die Nische der Speedrider und Speedflyer, weil der Parakite universeller einsetzbar ist. In dieser Ausgabe konzentrieren wir uns vor allem auf die Submarines, die auf der Coupe Icare 2025 zu sehen waren. Die Parakites und weitere Neuheiten werden im nächsten Heft Ende Oktober "Trends 2026 2/2" behandelt.

Wie jedes Jahr seit Jahrzehnten war Voler Info Free Aero Magazine mit einem eigenen Stand vertreten, aber wie immer ist es unmöglich, gleichzeitig am eigenen Stand zu sein und die 119 anderen Stände nach Neuheiten für unsere Leser zu durchsuchen. Falls du also vergeblich vorbeigeschaut hast und uns kontaktieren möchtest, sind wir per E-Mail viel besser erreichbar: contact@free.aero oder aber per WhatsApp:



Danke!



ASCENDANT

TRENDS 2026 1/2

#trends 2026

free.aero
MA
v

Photos: Sascha Burkhardt



Das Calixe von Ascendant, eine Ableitung des Zian ST, in einer Version für den breiten Markt, vielleicht auch als erstes Kokon-Gurtzeug, ein Trend, der sich abzeichnet. Zwei Rettungsschirme, kürzere Heckflosse: geringeres Risiko, bei einem Strömungsabriss die Sicht zu verlieren.



#trends 2026



Photos: Sascha Burkhardt

Ein schwererer Stoff (Skytex 38, Ultragrid), Luftprotektor oder Schaumprotektor... Das endgültige Gewicht ist noch nicht bekannt. Die kürzere Heckflosse wird durch eine gewisse Höhe kompensiert. Das Ein- und Aussteigen in das Gurtzeug ist sehr einfach.



#trends 2026



Photos: Sascha Burkhardt

Die Bogdanfly Zeppelin war eines der ersten Submarine-Gurtzeuge für den breiten Markt. Rund 3 kg. Sehr einfach bei der Bodenvorbereitung. Der Chef, Bogdan, musste die Ukraine verlassen, um in Portugal zu produzieren.

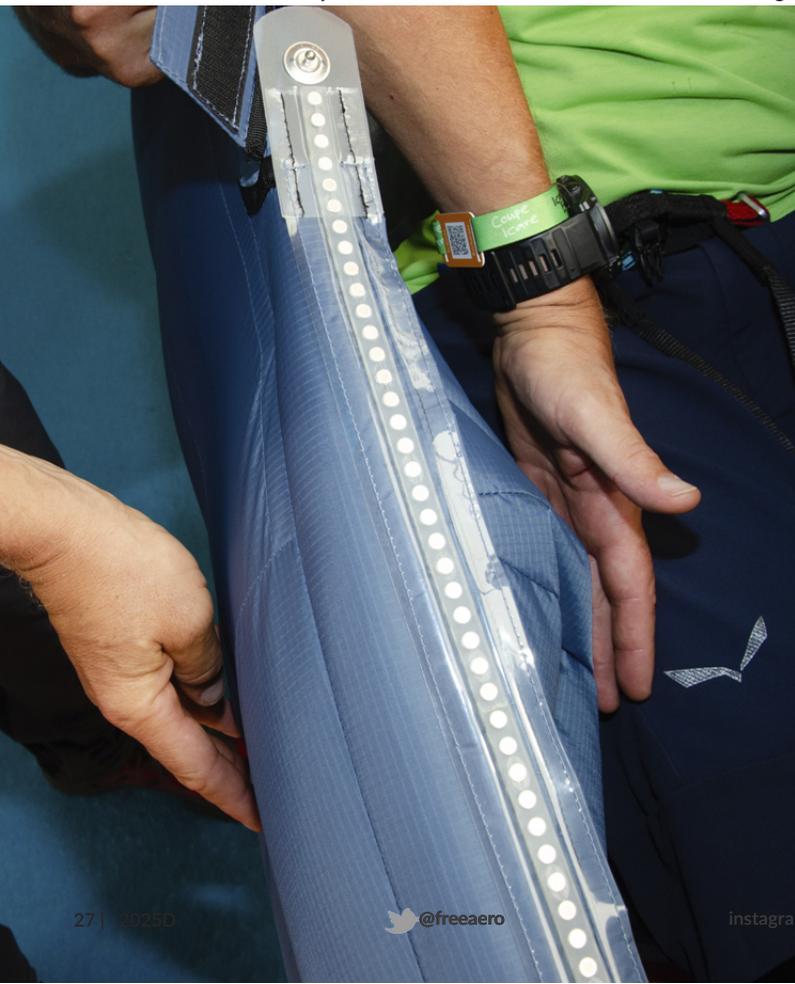


#trends 2026



Photos: Sascha Burkhardt

Bei Nearbirds ist die Version 2 des ATACMS (das, nach Überprüfung, das erste Submarine-Gurtzeug mit magnetischem Verschluss war!) mit Doppelwand: der Gurt bleibt ständig aufgeblasen, auch wenn der Pilot ihn öffnet. Diese Luftkammer dient sogar in Grenzen als Seitenairbag (zusätzlich zum Rückenprotector). Volodimir Perevalov (hinter dem Gurtzeug) produziert weiterhin in Kiew – unter russischen Bomben.





Zwei serienmäßige Rettungsschirme an diesem Gurtzeug namens "Vyra" (eine Kombination aus dem ukrainischen "Vira" = Vertrauen und "Vyr" = Wirbel). Es klingt weniger militärisch als "ATACMS 2"... Das Gurtzeug bleibt dank zweier Akkus und eines Ventilators aufgeblasen. In warmen Ländern schätzen die Piloten es sicherlich, das Submarine öffnen zu können. Die Submarine-Gurtzeuge sind meist warm genug, um in Shorts zu starten. Top! Aber manchmal wird es zu warm in diesen "fliegenden Treibhäusern"...



EN/LTF B

SKIN 4 P



Glare



Swan



Vom Gipfel des K2 *zu allen Piloten*

Ab 0,95 kg

Der Skin 4 P ist viel mehr als ein ultraleichter Single-Skin-Flügel; er ist die ultimative Weiterentwicklung des Hike-and-Fly-Sports. Sein Design ist völlig neu und wurde von Grund auf mit einem einzigen Ziel entwickelt: der leichteste und kompakteste Gleitschirm zu sein, der möglich ist, ohne dabei an Sicherheit oder Flugvergnügen einzubüßen. Der Skin 4 P wurde unter extremen Bedingungen getestet und war der Protagonist des ersten Fluges vom Gipfel des K2. Nach dieser Erfahrung ist er bereit für jede Herausforderung am Berg.

Größen

14 / 16 / 18 / 20



ROAMER 2 P

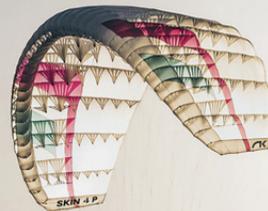
Klein packen, *leicht fliegen*

Ab 189 g

Größen
S / M / L



Das Roamer 2 P wurde komplett neu entwickelt, um dir noch mehr Komfort zu bieten. Dieser extraleichte Niviuk-Gurt richtet sich an Hike & Fly-Liebhaber sowie Para-Bergsteiger. Der ergonomische, in 3D modellierte Gurt passt sich perfekt an den Körper an, und das innovative, integrierte Verbindungssystem macht die Flugvorbereitung einfach und reduziert das Gesamtgewicht der Ausrüstung. Du wirst gar nicht merken, dass du ihn trägst – er wiegt nur 189 g.





Ozone präsentiert die kommerzialisierte Version seines Sublite. Es ist sehr komfortabel, relativ einfach in der Handhabung (aus Gründen der Sicherheit gegen Vergessen öffnet sich immerhin nur eine Beinschlaufe. Diskutierbare Wahl?) Die Struktur entspricht der von F*race2/F*lite2 : die Dyneema-Leinen tragen die Last, nicht das Tuch.

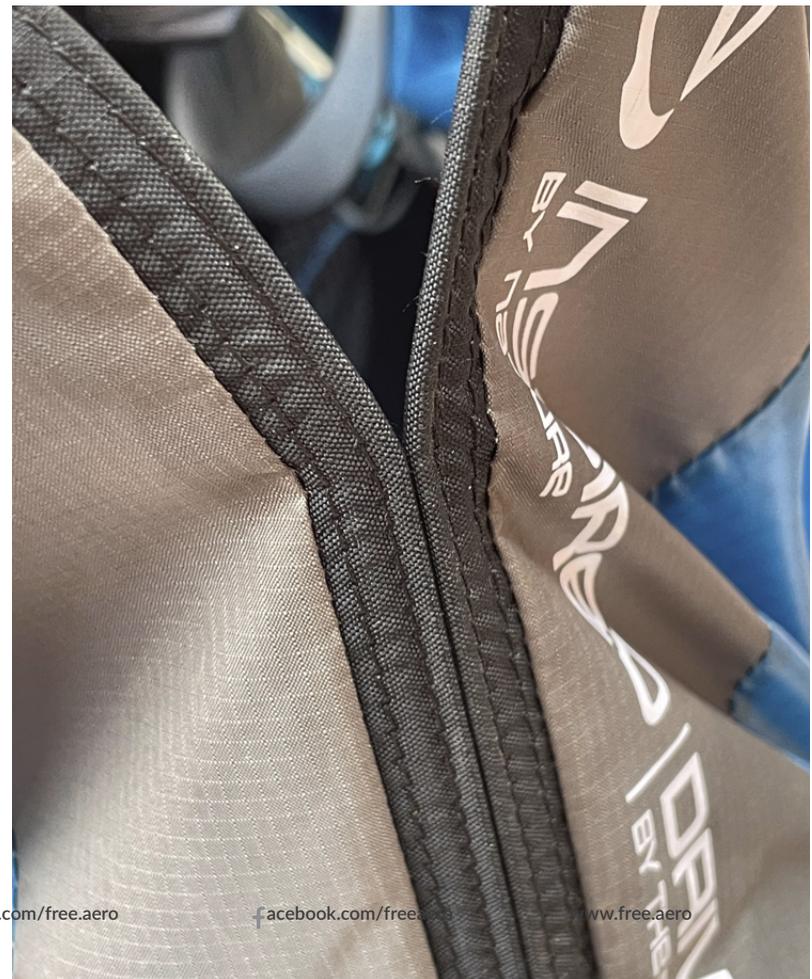


#trends 2026



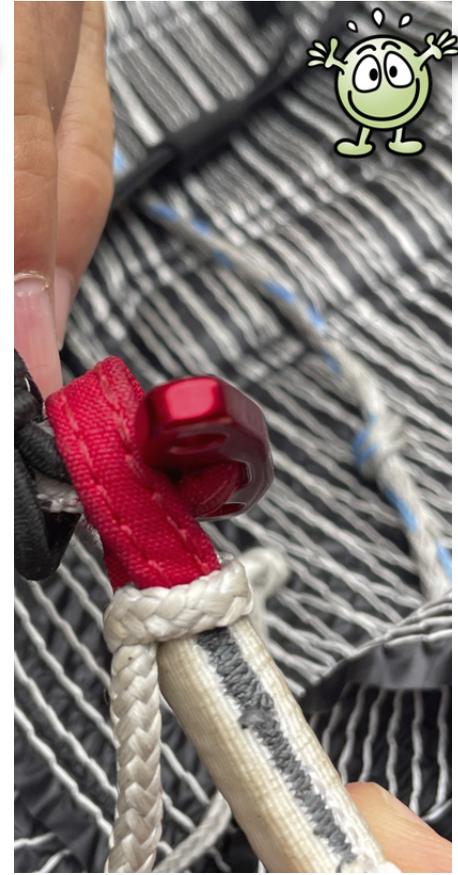
Photos: Sascha Burkhardt

Der Vizeweltmeister Honorin Hamard und der Weltmeister Baptiste Lambert am Ozone-Stand vor dem Sublite. Im Wettkampf wird eher das klassische Submarine verwendet. Unten: riesige Staufächer an diesem Sublite. Der Magnetverschluss ist dezenter und sieht wirklich schick aus.



#sicherheit

Photos: Sascha Burkhardt; Dessins: Jean Paul Budillon



#safety notice verschluss

Beim Ozone F*Race 2 tritt ein potenziell gefährliches, aber für diesen Verschlusstyp klassisches und leicht behebbares Problem auf: Der ABS-Brustgurtverschluss kann sich im Flug öffnen. Grund ist, dass die Schlaufe zu groß ist. Mit einer schnellen und einfachen Manipulation lässt sich die Öffnung verkleinern und das Herausrutschen des Metallteils zuverlässig verhindern.

Bei anderen Gurtzeugen hilft eine zusätzliche elastische Schlaufe, dieses Problem zu vermeiden. Es ist unbedingt notwendig, diese einzuschlaufen, wenn sie vom Hersteller vorgesehen ist!

<https://flyozone.com/paragliders/de/infozone/safety-notice/f-race-2-safety-notice>



KOMPETENZCENTER FÜR DEINE FLÜGEL



Checks - Reparaturen - Verkauf - Beratung
+33 (0)4 99 620 619 www.horizon-reparation.com

Am Supair-Stand natürlich das Alp, einer der Pioniere bei den Submarine.

Wir testen es seit mehreren Monaten und werden unsere Ergebnisse vor dem Winter liefern. Um schon einige Ergebnisse zu verraten: der Leistungszuwachs (Gleiten, Sinkrate, Geschwindigkeit, aerodynamische Stabilität in Kurven) ist beeindruckend, egal welcher Schirm darüber ist! Sehr hoher Komfort für einen Sitzgurt unter 2 kg. Handhabung vor dem Start etwas weniger komfortabel.

Aber: dieses Brautkleid schleift nicht am Boden und stört beim Start nicht, selbst beim Groundhandling.



#trends 2026



Mehr Informationen zu den anderen
News von Supair wie dem neuen
Delight 5 in der nächsten Ausgabe!





LEBE DEIN

ABENTEUER



DER SIR EDMUND SHARK IST DER LEISTUNGSSTÄRKSTE SINGLE SKIN VON SKYMAN

Hybrid Single Skin mit 20% Doppelsegel



SIR EDMUND SHARK

Der leistungsstarke Single Skin für Hike & Fly

Thermikfliegen

Kleine Streckenflüge

www.skyman.aero

free.aero
MAGAZINE
www.free.aero



Photos: Sascha Burkhardt

Neo bringt sein Submarine immer noch nicht auf den Markt. Allerdings fügt der Hersteller erstmals zumindest eine Heckflosse an einem Serien-Sitzgurt hinzu: das ist die neue Race Up.



[instagram.com/free.aero](https://www.instagram.com/free.aero)

[facebook.com/freeaero](https://www.facebook.com/freeaero)

www.free.aero

#trends 2026



Niviuk stellt leider immer noch keine endgültigen Versionen der Rocket- oder Rocket P-Sitzgurte vor, die jedoch bereits bei XAlps-, Weltcup- und Weltmeisterschaftswettbewerben verwendet werden.

Die Weltmeisterin 2025, Constance Mettetal, fliegt mit einem Rocket wie auf dem Bild oben.





Photos: Tim Rochas

Der Jester ist das neue Parakite-Segel von Niviuk. Er sei ein "ultraschneller Schirm mit direkter und lebendiger Steuerung". Bei niedriger Geschwindigkeit soll er sich durch ein "tolerantes und vorhersehbares Verhalten" auszeichnen, mit einem progressiven und intuitiven Druck an den Bremsen, der Sicherheit bieten soll.

Streckung 5.5, Größen 14, 16, 18, 21, 24.

Wir freuen uns darauf, ihn zu testen und werden im nächsten Heft, das den Parakite-Neuheiten gewidmet ist, ausführlicher darüber berichten.



Paragliding Map – #1 App und Webseite

3 Monate GRATIS

Gib diesen Link in deinen Browser ein: [paraglidingmap.com / redeem / R4A8F7X](https://paraglidingmap.com/redeem/R4A8F7X)



Ein Foto vom Vapor 20: Ozone bereitet nach unseren Informationen eine vollständige Parakite-Produktlinie vor, mit Modellen für Anfänger, Fortgeschrittene und Experten. Anders als zunächst von Ozone geplant, war die Linie für den Herbst 2025 nicht bereit. Also vorerst nur "Vaporware", aber so wie wir Ozone kennen, sind wir sicher, dass eine pertinente Linie schnell herauskommen wird.



Photo:Ozone

#trends 2026

#news instruments

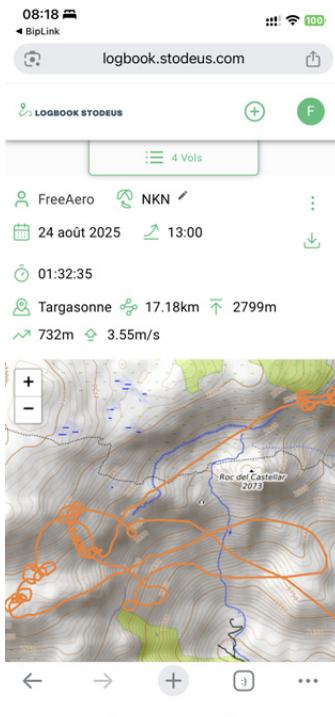
Auf dem Coupe Icare 2025 gab es viele Innovationen bei den Instrumenten... Zu viele für diese Ausgabe, wir werden diese Neuheiten in der nächsten Ausgabe behandeln. Unter anderem stellen wir euch vor:

1. Dasr Vectorvario

Das erste kompakte Vario, das am Tragegurt befestigt wird, mit Inertialmessung UND Messung der Airspeed, die in die Messung des Windes und der Bewegungen des Schirms integriert ist. Wir testen es bereits...

2. Biplink und Tracerlink

Das Ultrabip und das Bluebip von Stodeus können jetzt alle wichtigen Informationen auf einer Apple Watch anzeigen. Sie verbrauchen wenig Energie, sind aber hocheffizient. Mit der BipLink-App kann man jetzt sein Stodeus-Vario direkt über die App konfigurieren, ohne es an einen Computer anschließen zu müssen. Zudem können Flüge auf einen Server hochgeladen und online eingesehen werden. Die Bedienung ist sehr flüssig.



#trends 2026

3. XC Tracer Max III

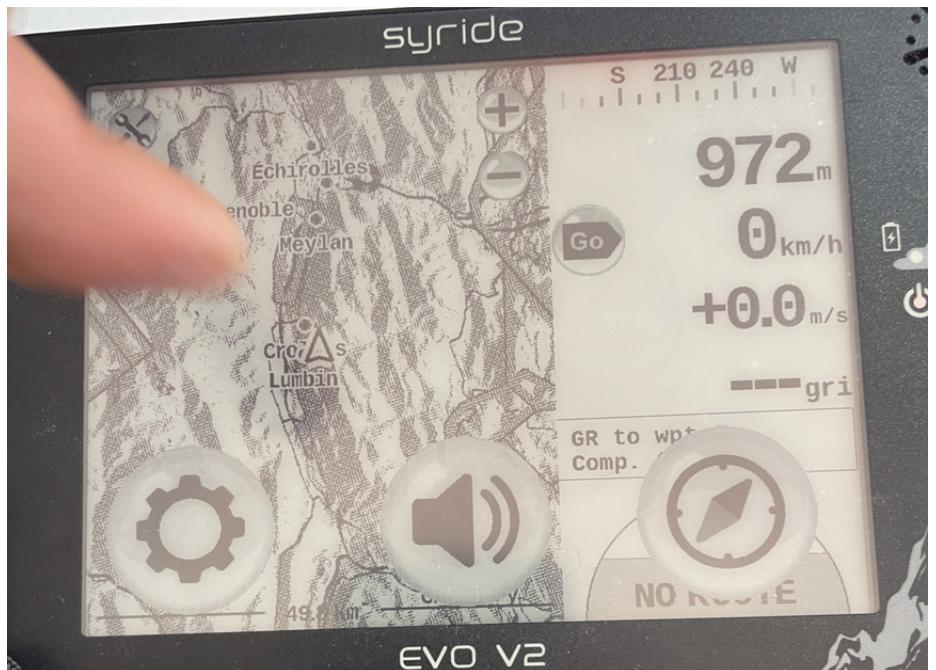
Größer, leistungsstärker, mit sehr schneller Drehung der Kartenanzeige, die die Topographie atemberaubend deutlich auf einem schwarz-weißen Bildschirm darstellt, der selbst bei hellem Sonnenlicht perfekt ablesbar ist. Wir testen das Gerät gerade...

4. Das SØ von Skybean

Unzerstörbarer Bildschirm, FLARM, FANET, sehr gute Ablesbarkeit, neue Funktionen... Wir testen es seit dem Coupe Icare!

5. Die neuen Flymaster- und Syride-Modelle...

All das ab der nächsten Ausgabe...



#trends 2026



#zoom

Trend Winglets: auch bei Zoom. Mehr Infos in der nächsten Ausgabe!

#trends 2026

Photo: Pascal Purin



#phi

Ende September haben die Maestro 3 light (unten) die Zulassung beim DHV erhalten. Auch die Größe 19 des klassischen Maestro 3 (oben) wurde ebenfalls zugelassen.

Photo: Pascal Purin



#trends 2026



Photo: Pascal Purin

Am Maestro 3 oben erkennt man deutlich das Ergebnis einer sehr sorgfältigen Konstruktions- und Näharbeit: der Eindruck entsteht, dass die Eintrittskante aus einem festen Material besteht, geradezu wie mit dem Cutter geschnitten. Keine sichtbaren Unregelmäßigkeiten!

Um die notwendigen Spannungen im Segel zu erreichen, arbeitet Hannes Papesh unter anderem mit gelochten Bändern, die sich an der Flügelspitze verzweigen – wie bei dem Maestro 3 light rechts, fotografiert von Benni Hörburger während eines Wing-Over...

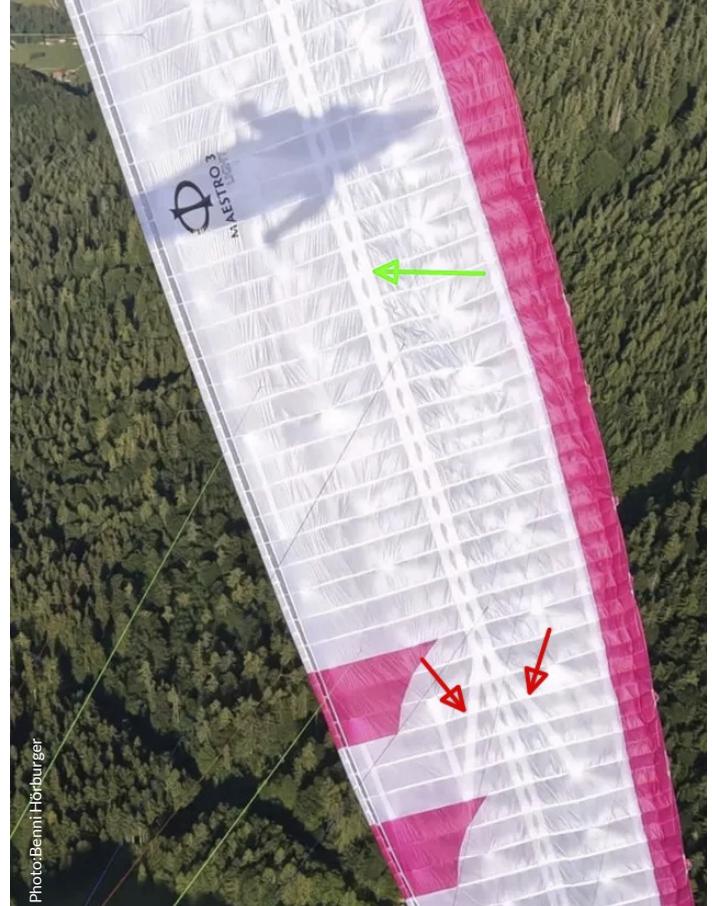


Photo: Benni Hörburger

#trends 2026

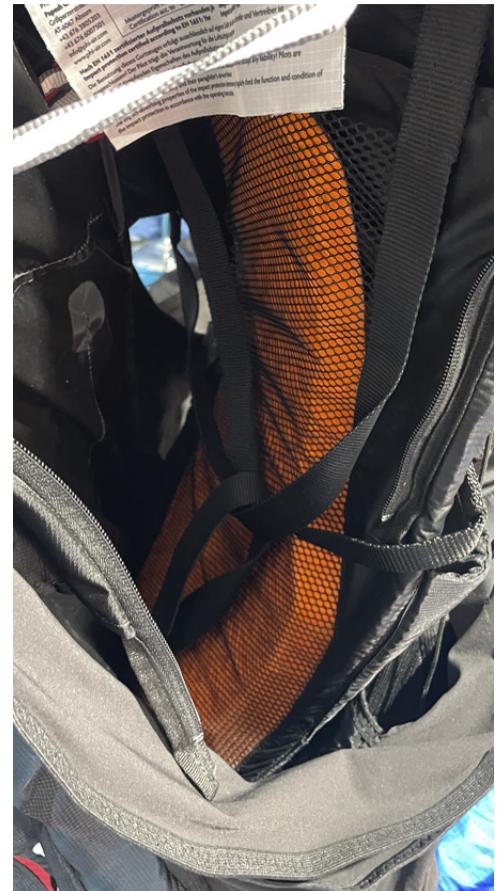
Die Cabrio-Sitzgurte von Phi sind erhältlich. Das System ist modular, man kann den Rückenschutz, die Rettungsfachfächer (links, rechts oder auf beiden Seiten), die Protektoren hinzufügen oder entfernen... Der Hauptprotektor wird durch eine vorgespannte Nitinol-Feder vorgefüllt.

Der zusätzliche Rückenschutz ist optional (Foto unten rechts).

Treffen am Phi-Stand: Zwischen Hannes Papesh und Benjamin Hörburger, Frank Ulmer aus Sri Lanka. Er ist der Gründer von Aqua Dynamics, der Hersteller von Schirmen unter anderem für Phi, BGD... In dreißig Jahren hat Frank sein Unternehmen bemerkenswert entwickelt: 1988 begann er in einer kleinen Wellblechhütte. Heute beschäftigt Aqua Dynamics (das auch Kites und Wasserschirme herstellt) 2000 Mitarbeiter auf 30.000 m²...



Photo: Sascha Burkhardt



#trends 2026



#kortel kooka

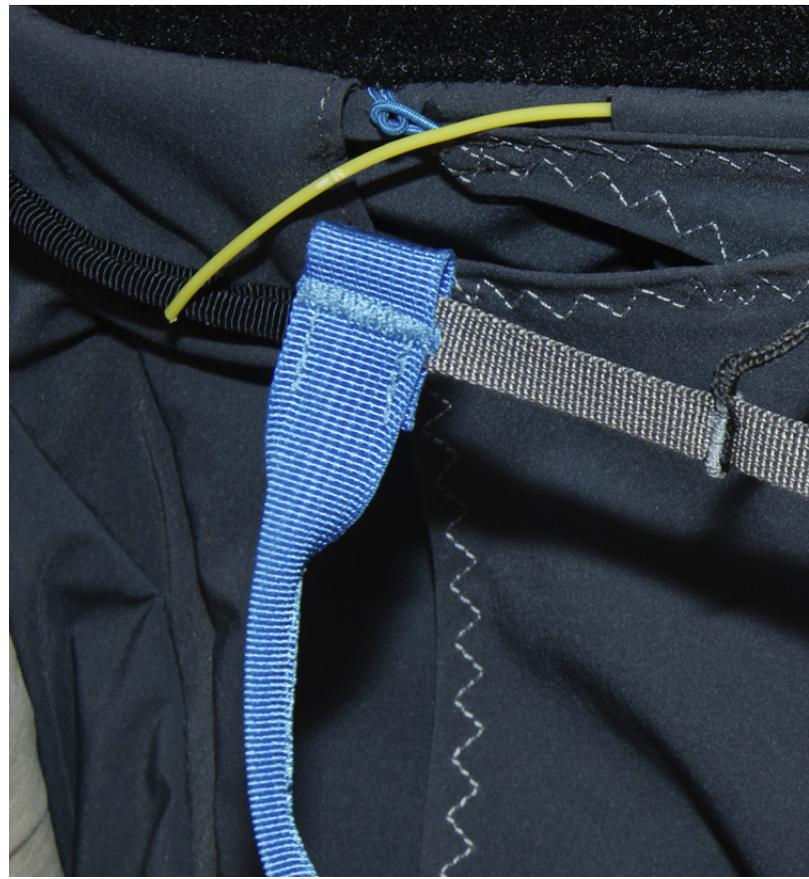
Auch bei Kortel ist man überzeugt von der Zukunft der Submarine-Sitzgurte und arbeitet daran. In der Zwischenzeit bringt der Hersteller einen bequemen Sitzgurt mit Heckflosse und vielen interessanten Details heraus, der dennoch nicht schwer ist: zwischen 2,5 kg und 3 kg je nach Größe, was angesichts der Funktionen und der Stoffqualität wenig ist.

Kortel hat eine große Portion seines gesammelten Know-hows eingebracht. Die Einstellungen erfolgen natürlich durch Spleiße (Kortel war hier Pionier). Beim Kooka kann man so die Höhe der Beine verstellen.

Außerdem integriert das Kooka bereits die neue, sehr belastungsfähige Herausfallsicherung, die die neue Norm vorschreibt (in Rot).

Wir werden das Kooka in einer kommenden Ausgabe ausführlicher vorstellen.





**Gute Idee: Die Splinte des Rettungsschirmverschlusses bleiben am Sitzgurt und nicht am Griff, was das Risiko des Verhedderns nach der Auslösung reduziert!
Der aublasbare Airbag unterm Sitz wird mit einem Staudruckairbag im Rücken komplettiert.**



#trends 2026

Back to the roots : Plattenverschlüsse, die aber sehr bequem zu bedienen sind.



Latten im Rücken für mehr Komfort



#trends 2026



#mac para eden 8

Der neue Eden 8 von Mac Para ist ebenfalls mit Winglets ausgestattet, zeigt sich jedoch deutlich wendiger als die Vorgängerversion. Ein vielversprechender EN B+, den wir ausführlich testen werden!



#trends 2026

Photos: Tim Rochas



#niviuk kode 2P

Überraschung: Der Kode 1, trotz seines anhaltenden Erfolges, wird durch eine Version 2 ersetzt.

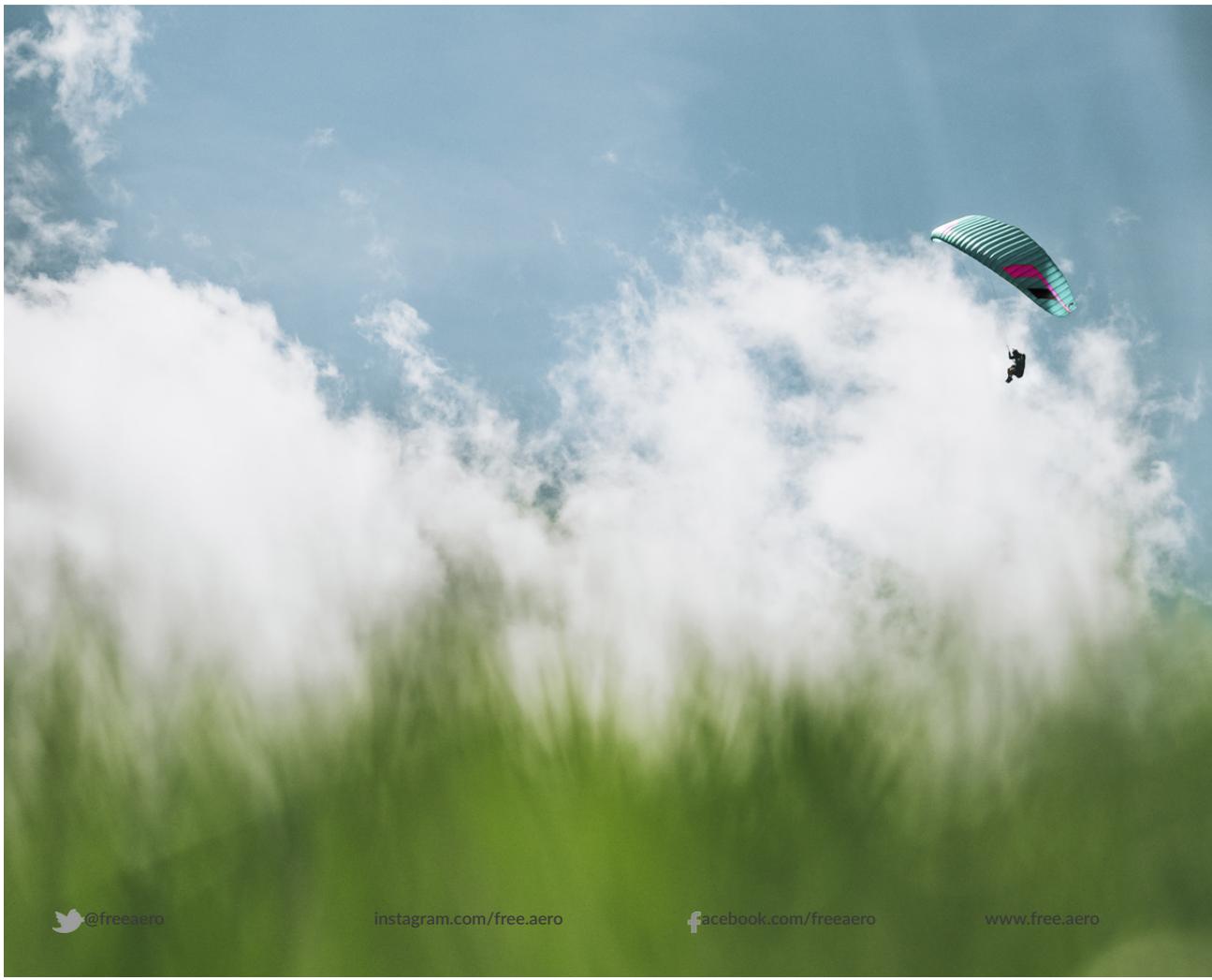
Laut Niviuk behält dieser ultraleichte und zugängliche Bergschirm, der fürs Hike & Fly entwickelt wurde, den freien und spielerischen Charakter der Vorgängerversion bei, mit verbesserter Nick- und Rollstabilität sowie einem optimierten Verhalten bei niedrigen Geschwindigkeiten.





Photos: Tim Rochas

Der neue Kode 2P:
sichtbar immer noch
sehr verspielt, trotz
einer höheren
Rollstabilität.



#sommaire

Photos: U-Turn



#u-turn vision 2

Die zweite Generation des High-Performance B-Flügels soll ein noch besseres Leistungsprofil mit "höchstem Spaßfaktor" bieten. Der etablierte Streckenflügel soll seine "bekannte Gutmütigkeit", die auch in anspruchsvollen Bedingungen ein absolut sicheres Gefühl vermittelt, mit einem sehr guten Handling verbinden. Wesentliche Verbesserungen sollen auch in der vollbeschleunigten Leistung erzielt worden sein.

Mehr U-Turn-News in der nächsten Ausgabe.



#trends 2026

Photos: U-Turn



#independence air taxi 3

Der Air Taxi 3 Biplace ist eine komplett neue Version. Zusätzlich zu einem sehr einfachen Start- und Landeverhalten soll er dank großem Trimmweg einen sehr hohen Geschwindigkeitsbereich bieten.

Wir werden dieses Tandem im Detail testen.



#trends 2026



#skyman
passion

Das U96, das wir bereits sehr positiv und ausführlich testen konnten, kommt jetzt als "Passion" in einer komplett überarbeiteten Version auf den Markt. Die mehrjährige Entwicklung ist sichtbar: alle Verstrebungen wurden optimiert und vereinfacht. Sämtliche Details wurden neu gedacht und verfeinert.





Independence/Skyman-Chef Stefan Kurrle arbeitet auch in den EN-Gremien mit; natürlich hat dieses Gurtzeug bereits die neue Herausfallsicherung integriert, die 400 kg, also mehr als das Vierfache des Pilotengewichts, auch bei geöffneten Beingurten aushalten muss. Gleichzeitig wurde das Verhältnis von Auge zum Knebel am Verschluss neu abgestimmt: selbst ohne elastische Schlaufe scheint ein unbeabsichtigtes Öffnen unmöglich.



#trends 2026



Photo: Sascha Burkhardt

#20 years niviuk ...

Beim Coupe Icare feierte Niviuk sein 20-jähriges Bestehen!

Die Journalisten von Free Aero haben diese "Erfolgsgeschichte" seit den Anfängen in den Pyrenäen begleitet und berichtet...

Man sah klar, dass es für Dominique Cizeau (rechts auf dem Foto) und sein Team nicht immer einfach war. Einer der größten Rückschläge war zweifellos die einseitige Beendigung der Zusammenarbeit mit einem anderen Hersteller, die Niviuk ohne Produktionsmittel zurückließ, während der Auftragseingang täglich wuchs.

Doch das "Karma" belohnte Dominique für seine Resilienz und Ausdauer. Er eröffnete eigene Fabriken in Vietnam, die heute zu den größten in der Gleitschirm-Branche gehören...

Das R&D-Team um Olivier Nef (links auf dem Foto) zählt zu den leistungsstärksten, die wir kennen. Bei unseren Tests stellen wir regelmäßig ihren Einfluss auf die bemerkenswerten Leistungen der Produktreihe fest.



Photo: Sascha Burkhardt 2012



NK1: Erster Niviuk-Schirm 2005...



Icepeak 4 : Erster Zweileiner von Niviuk, hier 2010

Heute gehören die Schirme und neuen Gurte von Niviuk zu den bei Piloten weltweit am besten bewerteten Produkten. Das bestätigt sich auch auf dem Gebrauchtmarkt. Wenn man Niviuk-Ausrüstung gegen ein neueres Modell wechselt, findet das alte Modell meist sofort einen Käufer.

Einige "Meilensteine" der Niviuk-Geschichte hier:

<https://niviuk.com/de/wir-feiern-20-jahre-hoher-und-weiter-fliegen>

Und auf der nächsten Seite kann man das gesamte Niviuk-Universum an Bord einer Drohne entdecken...

Ein Must für eine Erfolgsgeschichte: Es beginnt in einer Garage...





Ein erstaunliches Video: der Zuschauer durchfliegt alle Betriebsstätten von Niviuk rund um die Erde ...

Rechts: Fesch auf der Fete zum Jubiläum auf dem Coupe Icare: Christin Kirst, Leitung Niviuk Deutschland



Herausgeber, Chefredakteur, Verantwortlicher : Sascha Burkhardt
Reportagen und Rubriken : Claytone Carpe, Valentin Burkhardt, Arthur Burkhardt
Testpiloten : Pascal Kreyder, Estéban Bourroufiès, Philippe Lami.
Grafik : Sascha Burkhardt

Anschrift:
Haßler
Etmattenstr. 22
D-79112 Freiburg

contact@free.aero
Tel 00 49 152 57099148

Alle Texte, Fotos und Grafiken von free.aero sind urheberrechtlich geschützt.

Es ist ausdrücklich erlaubt, die Magazine zu kopieren, zu speichern, in unveränderter Form weiterzugeben und auch via anderer Medien zu veröffentlichen, wenn unsere Magazine dabei unverändert bleiben und nicht in durch den Kontext herabgewürdigt werden.

Es ist ausdrücklich verboten, Texte, Fotos oder Grafiken aus den Magazinen zu kopieren und in andere Werke einzuarbeiten.

